

Unsere Philosophie

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“

– Johann Wolfgang von Goethe

„Investiere in dich selbst. Es zahlt die besten Zinsen.“

– Benjamin Franklin



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Regionales Grundbildungszentrum
Standort Stade
Teichstr. 15, 21680 Stade
Tel. 04141 - 62048
www.eeb-stade.de

Frau Janine Catilli ist für Sie da.

Tel. 0175 870-2299
RGZ.EEB.Stade@evlka.de

Probleme mit Lesen und Schreiben?

Das
Regionale
Grundbildungszentrum Stade
stellt sich vor



Unser Angebot

Arbeitsschwerpunkte

- ◆ Offene Beratungszeiten zum Thema Grundbildung
- ◆ Beratung und Sensibilisierung von Gemeinden, Einrichtungen und Firmen in der Elbe-Weser-Region
- ◆ Durchführung von Alphabetisierungskursen
- ◆ Netzwerkarbeit mit regionalen Bildungsanbietern
- ◆ Vermitteln von betroffenen Menschen innerhalb unseres Netzwerkes

Ihre Ansprechpartnerin

Janine Catilli ist pädagogische Mitarbeiterin bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Nord und Leiterin des RGZ Stade. Sie freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Unsere Beweggründe

6,2 Millionen Menschen

Laut der Leo Studie (2018) können 6,2 Millionen Menschen in Deutschland nicht gut lesen und schreiben. Diese Menschen beschreiten ihren Alltag mit viel Unsicherheit, z. B. beim:

- ◆ Erledigen von Schriftverkehr (Post)
- ◆ Vereinbaren von Terminen
- ◆ Verstehen von familienbezogenen Anschreiben (Kita/Schule)
- ◆ Ausfüllen von Formularen
- ◆ Entnehmen von Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

Kennen Sie jemanden, der sich zu diesen Menschen zählt?

Es gibt Hilfe.

Sprechen Sie uns an.

Unser Auftrag

Projekthintergrund

„Die RGZ werden seit 2012 vom Land Niedersachsen gefördert und haben die Entwicklung innovativer Bildungsmodelle im Alphabetisierungs- und Grundbildungsbereich der niedersächsischen Erwachsenenbildung zur Aufgabe. Ziel ihrer Maßnahmen ist es, die Lese- und Schreibfähigkeiten der in Niedersachsen lebenden Menschen mit Grundbildungsbedarfen zu verbessern und ihnen durch geeignete Angebotsformen eine berufliche, soziale und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Selbsthilfestrukturen der Lernenden werden dabei aufgebaut bzw. gestärkt und ihre Impulse in die konzeptionelle Arbeit der Grundbildungszentren einbezogen.“

<https://rgz-nds.de/index.php/projekt>